

Coronavirus lähmt insgesamt das Vereinsleben

Die weltweit grasierende Corona-Pandemie hat Bundes- und Bayerische Staatsregierung zu gravierenden Maßnahmen veranlasst, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Ansteckungen zu verlangsamen. Der Alltag ist dadurch für das Vereinsleben grundlegend verändert worden, nachdem am 16. März ein Verbot von Veranstaltungen erlassen wurde und seit 21. März die sozialen Kontakte rigoros eingeschränkt sind.

Wir haben Verständnis für die getroffenen Maßnahmen, die aufgrund der Erfahrungen aus anderen Ländern wie beispielsweise Italien, Spanien und zahlreichen anderen Ländern mit unermesslichen Ansteckungs- und Todesraten bekannt geworden sind. Es ist für den festgesetzten Zeitraum überaus wichtig, die Regeln einzuhalten, damit die Menschen und Einrichtungen im Gesundheitssystem nicht überfordert werden und das System nicht kollabiert.

So haben wir bereits vor dem Versammlungsverbot der Staatsregierung – wie zahlreiche Vereine und Institutionen auch – die Jahreshauptversammlung abgesagt. Besonders schmerzlich ist die Absage des verkaufsoffenen Sonntags „Erlanger Frühling“, der für die Kulturvereine immer eine äußerst willkommene Gelegenheit zur Darstellung ihrer Aktivitäten vor einem zahlreichen Publikum ist.

Die quälenden Wochen der Ausgehbeschränkungen mit der massiven Behinderung der Sozialkontakte unter den Menschen zeigen uns aber auch, was das Ver-

einsleben in dieser Hinsicht für das gedeihliche Zusammenleben bedeutet. So hoffen wir, dass bald wieder Normalität einkehrt.

Die im Zuge der Corona-Pandemie erlassenen Schutzmaßnahmen machen es erforderlich, dass die Geschäftsstelle des Stadtverbandes bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Bei Fragen erreichen Sie uns per Telefon unter 0172 6790445 oder Mail:

Geschaeftsstelle@Erlanger-Kulturvereine.de

Kulturtagessfahrt Marienbad Samstag, 20. Juni 2020

- 8.00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Erlangen
- 11.00 Brauereiführung „Chordovar“
- 12.00 Mittagessen Restaurant "Ve Skále"
- 14.15 Stadtführung Marienbad
- 15.45 Freizeit
- 17.30 Rückfahrt
- ca.20.30 Rückkehr in Erlangen

Fahrtkosten: 25,-€ inkl. aller Führungen;
Einzahlung nach Anmeldung auf das Konto des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine bei der Sparkasse Erlangen, IBAN: DE38 76 35 0000 0000 0107 60

Anmeldung bei: Oskar Donhauser, Telefon 09132/747990, Email:

donhauser.herzogenaurach@freenet.de

Mitgliedsvereine stellen sich vor

Deutscher Amateur-Radio-Club, Ortsverband Erlangen

Ja – es gibt sie noch, die weltumspannende Gemeinschaft von Technikbegeisterten, die mit ihren zum Teil selbst gebauten Geräten miteinander kommuniziert ohne auf den gigantischen technischen Aufwand der heutigen Netze mit deren ebenso gigantischem Energieverbrauch zurückgreifen zu müssen. Dabei kommen das altherwürdige Morsen, Sprechfunk, Bildfunk, analoges und digitales Fernsehen sowie moderne digitale Übertragungsverfahren zum Einsatz, ähnlich denen, wie sie bei den Voyager Weltraumsonden verwendet werden. Außerdem betreibt die Gemeinschaft der Funkamateure eine Reihe von eigenen Satelliten, seit Februar 2019 sogar einen geostationären.

Amateurfunk in Erlangen

Seit dem Jahr 1932 gibt es in Erlangen Menschen, die sich im organisierten Rahmen einer Ortsgruppe der Freizeitbeschäftigung „Amateurfunk“ widmen. Helmut Kehr gilt als Gründer und er war der erste Vorsitzende von 1932 – 37.

Die Behörden standen dem Amateurfunk damals ablehnend gegenüber. Es gab außer einer Handvoll uralter Sendelizenzen, die Ende der zwanziger Jahre an Radioclubs erteilt worden waren, keine weiteren Genehmigungen mehr. Aber man fand Wege, die Leidenschaft dennoch auszuüben. Mit Kriegsbeginn am 1. Sept. 1939 wurden alle Lizenzen gesperrt und die Sendegeräte von Beauftragten der Oberpostdirektion abgeholt. Das Clubleben ruhte weitgehend, weil die meisten Funkamateure eingezogen waren.

Nach Ende des Weltkrieges herrschte allgemeines Versammlungsverbot. In Rundfunk-Reparaturwerkstätten oder in Hinterzimmern trafen sich „rein zufällig“ Kurzwellenamateure. Ende 1946 gelang es dann in Stuttgart die Genehmigung zur Gründung eines Radioclubs zu erhalten, der auch Mitglieder aus anderen Ländern der amerikanischen Zone aufnahm. Die Erlanger

waren so Mitglieder des „Württembergisch-Badischen Radio-Club“ bis Anfang 1947 in München der „Bayerische Amateur-Radio-Club“ BARC gegründet wurde.

Höhepunkte im damaligen Vereinsleben waren die jährlich ab 1947 stattfindenden Kurzwellentagungen – 1949 in Erlangen. In



Infostand der Funkamateure beim Erlanger Frühling

der „Wirtschaftswunderzeit“ der 1950er Jahre blühte der Amateurfunk regelrecht auf. Enthusiastische Aktivitäten im Basteln wie auf den Bändern waren begleitet von gut besuchten Vereinstreffen in Nebenräumen von Wirtschaften. Etwa ab 1955 fanden die Zusammenkünfte im Gasthaus in der Guthmannstraße statt. Hier bot sich auch Gelegenheit, die Familien mit einzubeziehen, beispielsweise bei Faschingstreiben.

Für eine bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gingen die Mitglieder in der Folge dazu über, sich an öffentlichen Veranstaltungen zu beteiligen oder solche selbst zu organisieren. Teilnahmen an Reisen in Erlangens Partnerstädte (Eskilstuna/Schweden, Wladimir/Rußland, Jena) sind das eine, sog. „Fielddays“ mit Funkbetrieb und Geselligkeit das andere. Beim Bürgerfest „Grün in Erlangen“ 1982 nutzten die Funkamateure die hohe Besucherfrequenz genauso wie bei einer Präsentation im September 1986 auf dem Schlossplatz. Hauptattraktion für das Publikum stellten

Wir gratulieren

Renate Gregor, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Erlangen und Mitglied im Vorstand des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine, zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der Bundespräsident würdigt damit ihr jahrzehntelanges Wirken für die Schlesische Landsmannschaft und den Bund der Vertriebenen, den sie lange Jahre als Vorsitzende auch geführt hat. Seit 2005 ist sie die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Erlangen und leitet den Runden Tisch Ehrenamt.

Georg Gebhard zur Verleihung des „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern“. Damit wird sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender der Verkehrswacht Erlangen, im Vorstand des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine, im Heimat- und Verkehrsverein Dechsendorf, als Radtourenleiter im ADFC, und auch für 18 Jahre im Mandat in der Erlanger Kommunalpolitik gewürdigt.

Die Auszeichnungen überreichte der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann in der Orangerie Erlangen.

→ dort die Live-Bilder vom Wettersatelliten „Meteosat 2“ dar, den die Funkamateure mit einer Schüssel anzapften und damit dem Publikum die Wetterbilder vorführten, wie sie den professionellen „Wetterfröschen“ zuzingen. Auch beim Stadtjubiläum „1000 Jahre Erlangen“ 2002 beteiligte man sich. Seit Jahren baut der Verein die Funkstation am „Erlanger Frühling“ beim Stadtverband auf dem Neustädter Kirchenplatz für das Publikum auf.

Zum Jahrtausendwechsel – der im Vorfeld teilweise durch Horrorszenarien aus der Computer- und Software-Industrie begleitet war – konnten sich die Mitglieder durch ihre Bereitschaft als Notfunk-Helfer, insbesondere in den Einsatzstellen der Hilfsorganisationen, nützlich machen.

Interessierte treffen die Funkamateure jeden 2. Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Kultursaal, Luitpoldstraße 45.

Vorsitzender des Vereins ist Gunther Hofmann.

Bürgerreise nach Bozen/Südtirol 24. – 29. Juni 2020

6:30 Uhr Abfahrt am Busbahnhof Erlangen;
Anreise über den Reschenpass mit
Besuch des Messner Mountain
Museums

Tag 2: Ausflug Bozen mit Stadtführung,
Besuch des Ötzi-Museums und
Begrüßungsbesuch im Rathaus

Tag 3: Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung;
Fleimstal – Cavalese – Canazei –
Sellajoch – Grödnertal - Kastelruth

Tag 4: Ausflug zum Lago di Molveno mit
Reiseleitung

Tag 5: Ausflug nach Belluno mit Reise-
leitung

Tag 6: Rückreise

Reisepreis DZ 600 € / EZ 670 € mit HP; im
3***-Hotel „Tannhof“ Oberplanitzing/Kal-
tern;

3x ganztägige Reiseleitung, 1x Stadtfüh-
rung;

Weinprobe, Eintritt Ötzi-Museum, Eintritt
Schloss Juval u. Messner Mountain Museum
Kurtaxe, 1x Reiseführer Südtirol pro
Zimmer

Veranstalter: Italienisch-Deutscher Verein

Anmeldung bei Giuseppe Andolina
Gerstenbergstr. 2, 91052 Erlangen,

Tel.09131-271 09, eMail:

andolina.g@nefkom.net Anmeldeschluss 30.
April 2020, Mindestteilnehmerszahl 30

Jahresprogramm 2020 des Stadtverbandes

- 28.01. Vortrag
- 16.02. Kulturstammtisch
- 26.02. Aschermittwochs-Fischessen für Kulturschaffende
- 20.03. ABGESAGT wegen Corona-virus! Jahresversammlung
- 29.03. ABGESAGT** Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem „Platz der Vereine“ – Neustädter Kirchenplatz
- 20.06. Kulturfahrt Marienbad
- 24.-29.06. Bürgerreise Bozen Südtirol
- 14.08. Sommerfest der Kulturvereine am Kosbacher Stad'l
- 12.09. Stadtteilwanderung der Kulturvereine nach Eltersdorf
- 26.09. Kulturfahrt Donausries
- 17.10. IdeenWorkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2021
- 12.12. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Meiningen“

Neu im Stadtverband

Die Vorstandschaft hat in der März-Sitzung den Verein

„1000 Jahre Eltersdorf“

auf seinen Antrag hin aufgenommen. Vorstandschaft und Mitglieder des Vereins organisieren das im Jahr 2021 anstehende Jubiläum „1000 Jahre Eltersdorf“ und wollen der Bevölkerung die Geschichte des Ortes näher bringen, das Miteinander der Gemeinschaft fördern und das Ortsbild verschönern.

Darüber hinaus widmet sich der Verein grundsätzlich der Förderung von Heimatpflege und Heimatkunde sowie von Kunst und Kultur.

kurz & bündig

Beim Frische-Luft-Schnappen mit der Runde um den Block eben mal die

Fotoausstellung „Straßenverkehr“

der Erlanger Foto-Amateure in der Fens-tergalerie des Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1, anschauen.

Fr, 24. April, 15:30 Uhr, Clubraum des Wohnstift-Cafes, Rathsberger Str. 63; „In memoriam Jessy Norman – Leben und Werk“, Referent Heinrich Schachinger; Eine Veranstaltung des DSW

Vorschau:

Fr, 8. Mai, 15:30 Uhr, Clubraum des Wohnstift-Cafes, Rathsberger Str. 63; „Die Katakomben von Paris“; Referentin Frau Neuweiler dfi; Eine Veranstaltung des DSW

Wir gratulieren

Clemens Vykydal zur Wiederwahl als Vorsitzender des Kreisverbandes Erlangen-Höchststadt im Nordbayerischen Musikbund

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 12 – 16 Uhr.

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449
eMail: doris.vittinghoff@gmail.com

www.erlanger-kulturvereine.de